

Medienmitteilung, *Sperrfrist: Freitag, 23. Februar 2024*

Erweitertes Aktionariat der H2Uri AG

Um die geplante Wasserstoffproduktionsanlage in Bürglen optimal für die Zukunft aufzustellen, wird das bisherige Aktionariat, bestehend aus EWA-energieUri und der AVIA Schätzle, neu mit der Axpo und der Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) erweitert.

Seit der Gründung der H2Uri AG hat sich rund um die Entwicklung der Wasserstoffproduktion in der Schweiz einiges getan. Zudem haben sich aufgrund der nach wie vor volatilen Energiepreise am Grosshandelsmarkt auch beim Wasserstoff Marktveränderungen ergeben. Um das innovative Projekt von EWA-energieUri breiter abzusichern, haben die beiden Aktionäre EWA-energieUri und AVIA Schätzle mit zwei starken Partnern das Aktionariat erweitert. «Mit der Axpo und der SGV haben wir zwei weitere Unternehmen mit wertvollem Know-how und spannenden Absatzkanälen neu im Aktionariat», sagt Werner Jauch, Verwaltungsratspräsident der H2Uri AG und Vorsitzender der Geschäftsleitung von EWA-energieUri. Die neue Aktionärin Axpo ist ein Unternehmen, welches bereits Erfahrung mit der Wasserstofftechnologie hat, wovon die H2Uri AG zukünftig profitieren wird.

Wasserstoff für Passagierschiff auf dem Vierwaldstättersee

Wasserstoff gilt als eine der Schlüsseltechnologien für die Mobilität, insbesondere für Lastwagen und die Schifffahrt. Für letztere stösst mit der Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG ein in der Region stark verankertes Unternehmen neu zur H2Uri AG. Mit dem Wasserstoff der H2Uri AG soll künftig unter anderem das Motorschiff Saphir auf dem Vierwaldstättersee betrieben werden. Die Vorarbeiten für die Wasserstoffproduktionsanlage beim Wasserkraftwerk Bürglen im Kanton Uri haben bereits begonnen. «Der Einstieg der neuen Aktionäre stellt einen bedeutenden Meilenstein für die Fortentwicklung der H2Uri in der Wasserstoffmobilität sowohl auf der Strasse als auch auf See dar», meint Alexander Streitig, Mitglied der Geschäftsleitung von AVIA Schätzle. Die Inbetriebnahme ist anfangs 2025 geplant. Im Betrieb wird die Anlage auf dem Gelände von EWA-energieUri in Bürglen mit einer Leistung von 2 MW jährlich bis zu 260 Tonnen grünen (CO₂-freien) Wasserstoff produzieren.

Weitere Informationen zum Projekt gibt es auf www.h2uri.ch

Medienauskünfte

Werner Jauch, Verwaltungsratspräsident H2Uri AG
c/o EWA-energieUri AG
Telefon 041 875 08 75
werner.jauch@energieuri.ch

Auskünfte für Fragen rund um die Axpo-Beteiligung

Axpo Holding AG, Corporate Communications
T 0800 44 11 00 (Schweiz), T +41 56 200 41 10 (International)
(Erreichbar von 08.00 Uhr bis 17.30 Uhr)
medien@axpo.com



Bild: Das Motorschiff Saphir wird voraussichtlich ab Ende 2025 mit grünem Wasserstoff von der H2Uri AG auf dem Vierwaldstättersee unterwegs sein.